

LSB Magazin

LandesSportBund Niedersachsen



Sportliche Hilfe
für Geflüchtete

S. 14-15



Sportorganisation

Solarcheck für Sportvereine
startet

S. 2

Statistik 2022

Mitgliederrückgang annähernd
gestoppt

S. 4-11

Leistungssport

Interview mit Judo-Talent
Anna Monta Olek

S. 18-19

Solarcheck für Sportvereine startet

Interessierte Vereine können ab sofort eine kostenlose Impulsberatung „Solar“ beantragen. Möglich macht dies eine Kooperation zwischen dem LandesSportBund Niedersachsen (LSB) und der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN).

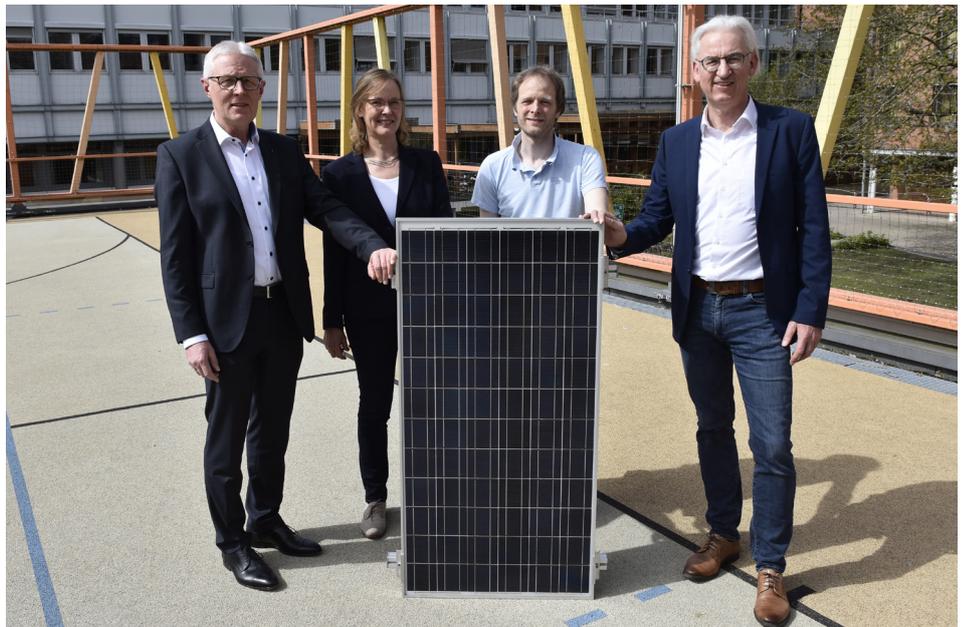
Etwa die Hälfte aller Sportvereine in Niedersachsen verfügt über eigene Sportanlagen. Darunter sind zu einem großen Anteil Vereinsheime und Funktionsgebäude, Sport-, Reit- sowie Tennishallen, Schützen- und Bootshäuser. Insgesamt wurden im Rahmen einer Bestandserhebung aus dem Jahr 2018 knapp 5.500 Gebäude von den Sportvereinen angegeben. Dieses Potential soll verstärkt für die Errichtung von Photovoltaik- und/oder Solarthermie-Anlagen ausgeschöpft werden.

Kooperation von LSB und KEAN

Im Rahmen eines Kooperationsprojekts des LandesSportBundes Niedersachsen und der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) – gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz – können die niedersächsischen Sportvereine ab sofort eine kostenlose Impulsberatung „Solar“ beantragen. Insgesamt stehen Mittel für 150 Solarchecks bis Ende 2025 zur Verfügung.

Vereine erhalten Checkliste

In einem ersten Schritt erhalten alle interessierten Mitgliedsvereine nach der Anmeldung eine Checkliste, um Basisdaten zum Objekt/Gebäude des Vereins zu erfassen. Erfüllen die erhobenen Rahmendaten des Vereinsobjekts gewisse Mindestkriterien



v.l.: LSB-Vorstandsvorsitzender Reinhard Rawe, Christa Lange und Dr. Holger Fuhrmann (beide LSB-Abteilung Sportentwicklung) sowie KEAN-Geschäftsführer Lothar Nolte. Foto: LSB

für eine Impulsberatung, kann der Verein aus dem Pool der KEAN eine Solarberaterin bzw. einen Solarberater auswählen und einen Termin für die Vor-Ort-Beratung vereinbaren.

Das Ziel: Vereine motivieren

Im Rahmen des Termins ermitteln die Beraterinnen und Berater die Realisierungsmöglichkeiten für die genannten Solaranlagen bei den Sportvereinen. Ziel ist es dabei, die Vereine zur Eigennutzung

oder Verpachtung von geeigneten Dächern zu motivieren und ihnen – bezogen auf das Vereinsobjekt – die Wirtschaftlichkeit und den rechtlichen Rahmen von Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen darzulegen.

Weitere Informationen zum Solarcheck gibt es auf der LSB-Homepage.

Weblink:

www.lsb-niedersachsen.de/solarcheck



Dr. Holger Fuhrmann
hfuhrmann@lsb-niedersachsen.de

Hinweis

Auch wenn aus Gründen der Lesbarkeit bei Personenbezeichnungen teilweise nur die männliche Form gewählt wurde, ist die weibliche Form immer mitgemeint.

Titelbild:

Ukrainische Ruderer trainieren bei den hannoverschen Vereinen. Foto: Marcel Kipke / Hannoverscher Ruder-Club v. 1880

LSB-Magazin LandesSportBund Niedersachsen
Der Druck erfolgt aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen

Herausgeber und Verleger: LandesSportBund Niedersachsen, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel.: 0511 1268-0

Redaktion und Anzeigen: Katharina Kümpel (verantwortlich), Tel: -221, Frank Dullweber, Tel: -222, Jan Jüttner, Tel: -223

Adressverwaltung: Guido Samel, Tel: -137, E-Mail: gsamel@lsb-niedersachsen.de

Erscheinen: 10 x pro Jahr
Auflage: 10.000

Redaktions- und Anzeigenschluss: 5. des Vormonats

Abonnement: 12 Euro pro Jahr inkl. Zustellgeb.

Druck: Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Niedersachsen wählt...

... am 9. Oktober 2022 einen neuen Landtag. Bereits im vergangenen Jahr hat sich der LSB intensiv mit der Frage beschäftigt, welche Forderungen er an die Parteien richten sollte, die sich dem Bürgervotum stellen. In den internen Diskussionen wurden aus Forderungen zehn Erwartungen, die wir noch vor Jahresfrist an die Parteivorsitzenden gegeben haben. Worum geht es uns?

Das Niedersächsische Sportfördergesetz bietet eine gute Grundlage für die Landesförderung. Es sieht eine feste Summe und einen variablen Teil als Finanzhilfe an den LSB vor. Der variable Teil sollte dem festen Anteil der Sportförderung hinzugefügt werden, damit sich die Rechts- und Planungssicherheit erhöht. Der Evaluierung dieses Gesetzes durch die Landesregierung folgend ist zudem eine Dynamisierung der Sportförderung erforderlich. Eine besondere Bedeutung messen wir dem Sportstättenbau zu. Wir benötigen im niedersächsischen Sport eine bessere Infrastruktur, damit die Sportvereine attraktiv bleiben und durch ihre vielfältigen Angebote die positiven Wirkungen des Sports für die Gesellschaft sich tatsächlich entfalten können. Das in diesem Jahr auslaufende Sonderprogramm des Landes hat in den vergangenen drei Jahren sehr viel bewirkt. Über 220 Mio € wurden bereits bzw. werden in diesem Jahr in Sportstättenbaumaßnahmen der Sportvereine investiert. Der vom LSB ermittelte Investitionsbedarf liegt aber bei über 550 Mio. €! Eine zweckgebundene zeitlich befristete Erhöhung der Finanzhilfe bis 2028 ist daher aus Sicht des LSB dringend erforderlich. Die Sportstättenaufförderung über den LSB stellt außerdem einen wesentlichen Beitrag zum energieeffizienten Gebäudeumbau und zur regionalen Wirtschaftsförderung dar.

Darüber hinaus halten wir es für erforderlich, die laufenden Förderprogramme zur Abmilderung der Folgen der Corona-Pandemie über das Jahr 2022 hinaus fortzusetzen, die Freiwilligendienste im Sport zu fördern, die sozialen Teilhabechancen für Kinder und Jugendliche stärker in den Blick zu nehmen, den Leistungssport besonders zu fördern, den LSB bei seiner Präventionsarbeit gegen sexuelle Gewalt zu unterstützen und das ehrenamtliche Engagement durch den Abbau bürokratischer Hürden zu stärken.

Insgesamt hat der LSB ein zielgenaues und gleichzeitig realistisches politisches Erwartungspaket geschnürt. Das wurde uns in den Gesprächen mit Verantwortlichen der Parteien in den letzten Wochen und Monaten gespiegelt. In den nächsten Monaten werden die Partei- und Wahlprogramme im Hinblick auf die Landtagswahl in ihre jeweilige Endfassung gebracht. Die Verantwortlichen in den Sportbünden und Landesfachverbänden sind aufgefordert, die Erwartungen des Sports in ihre Gespräche und Aktivitäten vor Ort einzubringen und die Umsetzung nach der Landtagswahl anzumahnen. Die aktuellen gesellschaftspolitischen Herausforderungen machen einmal mehr deutlich, dass der Sport für den Zusammenhalt und für das Miteinander nicht zu ersetzen ist. Hierfür ernten wir auf allen politischen Ebenen grundsätzliche Zustimmung. Es liegt an uns deutlich darauf hinzuweisen, dass Niedersachsen den Sport braucht. Das gilt vor der Landtagswahl im Oktober und erst recht danach!

Ihr



Reinhard Rawe, Vorstandsvorsitzender



Reinhard Rawe

In dieser Ausgabe

Editorial

- 3 Niedersachsen wählt

Statistik

- 4-11 Statistik 2022:
Mitgliederrückgang annähernd gestoppt

Sportorganisation Niedersachsen

- 2 Solarcheck für Sportvereine startet
12 Christoph Wilke ist „Behindertensportler des Jahres“ 2022
13 „Startklar in die Zukunft“:
Jetzt Förderung beantragen!
14 Sportliche Hilfe für Geflüchtete
15 Sportwörterbuch-App auf Ukrainisch
16 8. Bundesjugendtreffen in Braunschweig
17 Special Olympics Deutschland:
Starke Programme für Inklusion und Teilhabe
18-19 „Erfolg beginnt im Kopf“: Interview mit Judo-Talent Anna Monta Olek
20-21 In Kürze

Sport & Gesellschaft

- 22 TKH-KönigKlubb: Trotz Corona ein Erfolg für den Stadtteil

FOLGEN SIE UNS!



Lesen Sie das LSB-Magazin digital.

Weblink:

www.lsb-niedersachsen.de/lsb-magazin

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

E-Mail: rrawe@lsb-niedersachsen.de

Alle Kommentare finden Sie hier:

www.lsb-niedersachsen.de/lsb-magazin

LSB-Statistik 2022:

Mitgliederrückgang annähernd gestoppt

Auch im zweiten Pandemiejahr muss der LandesSportBund (LSB) Niedersachsen einen weiteren Mitgliederrückgang hinnehmen. Doch gegenüber dem dramatischen Einbruch des Vorjahres blieben die Rückgänge 2021 eher moderat.

Die 9.263 LSB-Mitgliedsvereine verloren im vergangenen Jahr 7.559 Mitglieder, das sind 0,3 Prozent weniger als 2021. Zum Jahresbeginn hatte der LSB insgesamt 2.518.082 Mitglieder. Dies zeigt die LSB-Bestandserhebung für 2022. Im ersten Pandemiejahr hatten die Vereine im LSB noch rund 100.000 Mitglieder verloren. Der nur leichte Rückgang 2021 macht deutlich, dass die vielfältigen Anstrengungen der Sportvereine, trotz Corona ein attraktives Sport- und Freizeitprogramm anzubieten, erfolgreich waren. Wichtige Bausteine dabei waren die Förderprogramme des LSB und des Landes zur Mitgliedergewinnung, die Impfkampagne sowie die Öffnung der Sportstätten mit entsprechenden Hygienekonzepten.

Nichtsdestotrotz ist es für die Sportvereine in Niedersachsen aber weiterhin eine große Herausforderung, genügend Angebote und Kapazitäten für Kinder und Jugendliche, aber auch für Erwachsene, bereit zu stellen. Dies zeigt auch der Blick in die Statistik. Denn hier steht bei den unter 15-Jährigen einem Zuwachs von rund 7.000 Mitgliedschaften 2021 ein Minus von rund 52.000 Mitgliedschaften im Jahr 2020 gegenüber. Diese Potenziale gilt es in den nächsten Jahren auszuschöpfen.

Mitgliedsvereine

Legt man den Blick auf die Entwicklung der einzelnen Mitgliedsvereine, so lässt sich feststellen, dass bei mehr als zwei Drittel (68,8 %) der Mitgliedsvereine die Mitgliederzahlen von 2021 zu 2022 relativ stabil geblieben sind (+/- 10 Mitglieder). Einen Zuwachs von mehr als 10 Mitgliedern hatten 15,6 Prozent zu verzeichnen. Rund 13 Prozent der Vereine haben zwischen 11 und 50 Mitglieder im Vergleich zum Vorjahr verloren, knapp 2,5 Prozent mehr als 50.

Alter & Geschlecht

Absolute Zuwächse der Mitgliederzahlen in den einzelnen Altersgruppen verzeichneten die Altersgruppen der 0 bis 14- (+7.386 Mitgl.), 19 bis 40- (+4.717) und über 60-Jährigen (+400). Bei den 7-14- und über 60-Jährigen zeigte sich bei den weiblichen Mitgliedern allerdings ein Rückgang. In den Altersgruppen der 15-18- (-5.061) und 41-60-Jährigen (-15.001) gab es sowohl bei den männlichen als auch bei den weiblichen Mitgliedern ein Minus. Über alle Altersgruppen zeigte sich bei den männlichen Mitgliedern ein Zuwachs von 1.355 (+0,1 %). Dem steht ein Rückgang von 8.914 weiblichen Mitgliedschaften gegenüber (-0,8 %).

Betrachtet man die Mitgliederzahlen nach Alter und Geschlecht, so ergibt sich das Bild, dass Männer und Jungen über alle Altersgruppen hinweg häufiger Mitglied in einem Sportverein sind als Frauen und Mädchen. Insgesamt sind rund 56,6 Prozent der Mitglieder männlich und 43,4 Prozent weiblich. In zehn Fachverbänden ist allerdings der Anteil der Frauen/Mädchen größer als der der Männer/Jungen. Die Verbände mit dem größten Frauenanteil sind das Cheerleading (94,2 %), der Pferdesport (80,4 %), das Tanzen (67 %) und das Turnen (66,4 %).

Sportbünde

Einen positiven Zuwachs bei den Mitgliedschaften weisen im Vergleich zum Vorjahr insgesamt elf Sportbünde auf, so beispielsweise der SSB Braunschweig mit einem Anstieg von 1.456 Mitgliedschaften (+2,4 %), der SSB Hannover mit einem Plus von 888 Mitgliedschaften (+0,8 %) und der KSB Emsland (+754 Mitgl. / +0,7 %). Den größten absoluten Rückgang hat der SSB Osnabrück mit einem Minus von 1.153

Mitgliedschaften (-2,4 %). Prozentual gab es beim SSB Emden mit einem Minus von 4,7 Prozent (-816 Mitgl.) den größten Rückgang im letzten Jahr bei den Mitgliedschaften.

Landesfachverbände

Fast die Hälfte der Landesfachverbände (28) können mehr Mitglieder als im Vorjahr verzeichnen. Den größten absoluten Anstieg bei den Mitgliederzahlen hatten dabei der Niedersächsische Fußballverband (+8.182 / +1,4 %), der Tennisverband (+7.297 / +5,7 %), der Schwimmverband (2.039 / +4 %) und der Golfverband (+1.330 / +5 %). Den größten absoluten Rückgang verzeichneten mit einem Minus von 13.214 Mitgliedern (-1,8 %) der Niedersächsische Turner-Bund, der Schießsport (-4.853 / -2,4 %), der Behindertensport (-3.673 / -7,9 %) und das Tischtennis (-2.161 / -3,1 %). Prozentual gesehen gibt es den größten Zuwachs beim DAV (+27,9 % / +815 Mitgl.), den größten Rückgang mit -15,4 Prozent (-178 Mitgl.) beim Jiu-Jitsu.

In den folgenden Tabellen sind die Daten der Bestandserhebung 2022 detailliert dargestellt.

In den folgenden Tabellen sind die Daten der Bestandserhebung 2021 detailliert dargestellt.

Statistiken der letzten Jahre

Alle Statistiken seit 2014 sind online auf der LSB-Homepage abrufbar.

Weblink:
www.lsb-niedersachsen.de/statistik

Sportbünde

Angaben in Prozent

	Vereine	Kinder	Jugendliche	Erwachsene	gesamt	Kinder	Jugendliche	Erwachsene
KSB Ammerland	165	10.049	3.224	28.779	42.052	23,90%	7,67%	68,44%
KSB Aurich	290	12.237	4.458	48.316	65.011	18,82%	6,86%	74,32%
SSB Braunschweig	223	15.131	4.506	42.170	61.807	24,48%	7,29%	68,23%
KSB Celle	228	13.781	4.139	41.707	59.627	23,11%	6,94%	69,95%
KSB Cloppenburg	172	12.018	4.699	33.604	50.321	23,88%	9,34%	66,78%
KSB Cuxhaven	246	15.335	5.180	52.647	73.162	20,96%	7,08%	71,96%
SSB Delmenhorst	58	3.505	1.152	9.407	14.064	24,92%	8,19%	66,89%
KSB Diepholz	228	14.996	4.973	49.523	69.492	21,58%	7,16%	71,26%
SSB Emden	55	3.015	1.075	12.341	16.431	18,35%	6,54%	75,11%
KSB Emsland	337	25.872	9.528	80.610	116.010	22,30%	8,21%	69,49%
KSB Friesland	151	7.537	2.107	26.287	35.931	20,98%	5,86%	73,16%
KSB Gifhorn	248	14.010	4.314	46.557	64.881	21,59%	6,65%	71,76%
KSB Goslar	223	7.981	2.531	29.084	39.596	20,16%	6,39%	73,45%
KSB Göttingen-Osterode	432	14.951	5.110	58.949	79.010	18,92%	6,47%	74,61%
SSB Göttingen	107	8.140	2.473	27.205	37.818	21,52%	6,54%	71,94%
KSB Grf. Bentheim	115	11.348	3.766	34.287	49.401	22,97%	7,62%	69,41%
KSB Hameln-Pyrmont	238	9.561	3.114	35.336	48.011	19,91%	6,49%	73,60%
RSB Hannover	660	42.818	12.521	115.374	170.713	25,08%	7,33%	67,58%
SSB Hannover	356	27.048	7.880	74.541	109.469	24,71%	7,20%	68,09%
KSB Harburg-Land	184	22.459	6.175	56.258	84.892	26,46%	7,27%	66,27%
SB Heidekreis	202	9.682	3.401	36.921	50.004	19,36%	6,80%	73,84%
KSB Helmstedt	163	6.198	1.854	24.758	32.810	18,89%	5,65%	75,46%
KSB Hildesheim	358	20.208	6.509	60.543	87.260	23,16%	7,46%	69,38%
KSB Holz Minden	164	4.645	1.972	21.126	27.743	16,74%	7,11%	76,15%
KSB Leer	167	11.085	3.599	32.626	47.310	23,43%	7,61%	68,96%
KSB Lüchow-Dannenberg	66	2.555	1.041	11.122	14.718	17,36%	7,07%	75,57%
KSB Lüneburg	156	12.012	3.410	27.038	42.460	28,29%	8,03%	63,68%
KSB Nienburg	194	10.056	3.470	37.308	50.834	19,78%	6,83%	73,39%
KSB Northeim-Einbeck	287	9.306	3.154	38.359	50.819	18,31%	6,21%	75,48%
KSB Oldenburg-Land	154	11.623	3.238	30.451	45.312	25,65%	7,15%	67,20%
SSB Oldenburg	109	11.114	3.328	25.815	40.257	27,61%	8,27%	64,13%
KSB Osnabrück-Land	299	28.272	8.783	74.632	111.687	25,31%	7,86%	66,82%
SSB Osnabrück	110	10.217	3.258	29.006	42.481	24,05%	7,67%	68,28%
KSB Osterholz	130	10.618	2.994	28.942	42.554	24,95%	7,04%	68,01%
KSB Peine	175	11.256	3.090	31.295	45.641	24,66%	6,77%	68,57%
KSB Rotenburg	276	13.397	5.321	60.754	79.472	16,86%	6,70%	76,45%
KSB Salzgitter	111	4.943	1.491	14.813	21.247	23,26%	7,02%	69,72%
KSB Schaumburg	220	9.873	3.323	39.412	52.608	18,77%	6,32%	74,92%
KSB Stade	148	16.973	4.887	41.439	63.299	26,81%	7,72%	65,47%
KSB Uelzen	148	6.307	2.457	21.995	30.759	20,50%	7,99%	71,51%
KSB Vechta	112	13.546	4.326	32.667	50.539	26,80%	8,56%	64,64%
KSB Verden	195	11.160	3.569	36.104	50.833	21,95%	7,02%	71,02%
KSB Wesermarsch	131	6.288	2.080	23.042	31.410	20,02%	6,62%	73,36%
SSB Wilhelmshaven	68	3.585	1.046	12.085	16.716	21,45%	6,26%	72,30%
KSB Wittmund	115	4.886	1.730	19.874	26.490	18,44%	6,53%	75,02%
KSB Wolfenbüttel	183	8.266	2.394	24.940	35.600	23,22%	6,72%	70,06%
SSB Wolfsburg	106	10.630	2.744	26.146	39.520	26,90%	6,94%	66,16%
gesamt	9.263	570.493	181.394	1.766.195	2.518.082	22,66%	7,20%	70,14%

Landesfachverbände

	Mitglieder 2022			Mitglieder 2021			Abt./Sparten	
	w	m	gesamt	w	m	gesamt	2022	2021
Aikido-Verband Niedersachsen	94	265	359	101	270	371	20	20
American Football Verband Nds. /Sachsen-Anhalt	578	3.241	3.819	672	3.371	4.043	32	33
Niedersächsischer Badminton-Verband	6.551	11.501	18.052	6.855	11.857	18.712	396	399
Minigolfsport-Verband Bremen/Niedersachsen	375	740	1.115	380	744	1.124	21	22
Niedersächsischer Baseball und Softball Verband	220	801	1.021	212	772	984	26	26
Niedersächsischer Basketballverband	4.265	13.102	17.367	4.422	12.850	17.272	217	222
Behinderten-Sportverband Niedersachsen	25.446	17.589	43.035	27.616	19.092	46.708	671	684
Billard-Landesverband Niedersachsen	138	1.332	1.470	150	1.346	1.496	45	45
Niedersächsischer Bob- und Schlittensportverband.	111	158	269	110	149	259	6	6
Niedersächsischer-Box-Sport-Verband	898	5.088	5.986	818	5.109	5.927	85	90
Niedersächsischer Eissport-Verband	668	1.672	2.340	672	1.634	2.306	26	25
Fechtverband Niedersachsen	462	838	1.300	475	901	1.376	41	39
Niedersächsischer Fußballverband	95.838	510.234	606.072	94.460	503.430	597.890	2.491	2.504
Gehörlosen-Sportverband Niedersachsen	245	403	648	239	425	664	7	7
Niedersächsischer Gewichtheber Verband	3.874	4.132	8.006	4.066	4.360	8.426	21	21
Golf-Verband Niedersachsen/Bremen	10.007	18.165	28.172	9.613	17.229	26.842	37	37
Handball-Verband Niedersachsen	35.905	46.575	82.480	36.374	47.453	83.827	580	595
Niedersächsischer Hockey-Verband	2.790	3.275	6.065	2.627	3.087	5.714	41	41
Niedersächsischer Ju-Jitsu Verband	1.254	2.865	4.119	1.378	3.057	4.435	128	132
Niedersächsischer Judo-Verband	3.957	9.402	13.359	4.004	9.818	13.822	315	320
Landes-Kanu-Verband Niedersachsen	4.977	7.803	12.780	4.886	7.815	12.701	146	145
Karate Verband Niedersachsen	3.809	6.489	10.298	3.745	6.465	10.210	181	178
Keglerverband Niedersachsen	798	2.443	3.241	859	2.689	3.548	128	132
Friesischer Klootschießer-Verband	10.852	19.572	30.424	11.224	20.108	31.332	252	254
Niedersächsischer Leichtathletik-Verband.	31.395	30.530	61.925	31.248	30.924	62.172	819	831
Deutscher Aero Club Landesverband Niedersachsen	632	5.861	6.493	650	5.803	6.453	73	73
Niedersächsischer Verband für Modernen Fünfkampf	1.898	1.383	3.281	1.924	1.311	3.235	4	4
Landesverband Motorbootsport Niedersachsen.	908	3.346	4.254	906	3.237	4.143	49	49
Niedersächsischer Fachverband für Motorsport.	652	2.892	3.544	620	2.764	3.384	32	32
Niedersächsischer Pétanque-Verband.	1.112	2.326	3.438	1.076	2.264	3.340	130	125
Niedersächsischer Reiterverband	99.234	24.214	123.448	98.936	24.772	123.708	975	987
Radsportverband Niedersachsen	1.412	5.495	6.907	1.450	5.415	6.865	185	188
Niedersächsischer Rasenkraftsport-Verband	57	108	165	67	120	187	6	6
Niedersächsischer Ringer-Verband	79	490	569	62	467	529	13	13
Rad-und Kraftfahrerbund Solidarität Niedersachsen	443	417	860	449	426	875	13	14
Niedersächsischer Rollsport- und Inline-Verband	2.271	1.858	4.129	2.308	1.790	4.098	69	71
Landesruderverband Niedersachsen	3.859	6.769	10.628	3.757	6.797	10.554	74	73
Niedersächsischer Rugby-Verband	367	1.704	2.071	322	1.639	1.961	23	20
Niedersächsischer Schachverband	471	4.828	5.299	458	4.913	5.371	160	160
Schützenbund Niedersachsen	62.474	135.303	197.777	63.789	138.841	202.630	1.776	1.784
Segler-Verband Niedersachsen	6.530	17.492	24.022	6.281	17.312	23.593	188	187
Niedersächsischer Skiverband	3.579	4.261	7.840	3.527	4.246	7.773	60	60
Squash Verband Niedersachsen	57	359	416	55	393	448	17	18
Niedersächsische Taekwondo Union	1.341	2.048	3.389	1.347	2.055	3.402	68	67
Niedersächsischer Tanzsportverband	12.594	6.195	18.789	13.608	6.548	20.156	255	260
Tauchsport Landesverband Niedersachsen	1.968	4.200	6.168	2.016	4.334	6.350	80	79
Niedersächsischer Tennisverband	53.485	81.180	134.665	50.255	77.113	127.368	1.068	1.069
Tischtennis-Verband Niedersachsen	14.503	52.729	67.232	15.075	54.318	69.393	1.515	1.521
Triathlon Verband Niedersachsen	1.363	2.931	4.294	1.364	2.957	4.321	137	135
Niedersächsischer Turner-Bund	486.313	246.401	732.714	496.332	249.596	745.928	2.717	2.741
Niedersächsischer Volleyball-Verband	21.636	17.176	38.812	21.581	16.554	38.135	673	669
Nds. Landesverb. für Bergsteigen im Dt. Alpenverein	1.706	2.026	3.732	1.315	1.602	2.917	11	10
Jiu-Jitsu Union Niedersachsen	328	651	979	413	744	1.157	22	25
Wasserski & Wakeboardverb. Nds. / HB	131	448	579	137	447	584	7	8
Dt. Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverb. Nds.	30.266	34.632	64.898	29.977	34.446	64.423	183	183
Landesschwimmverband Niedersachsen	26.899	25.908	52.807	25.826	24.942	50.768	316	319
Niedersächsischer Dartverband	400	3.505	3.905	384	3.339	3.723	199	194
Floorball Verband Niedersachsen	253	824	1.077	247	830	1.077	23	24
Niedersächsischer Kick-Box-Verband	477	882	1.359	512	928	1.440	20	19
Cheerleading und Cheerdance Verband Nds.	1.815	112	1.927	1.974	118	2.092	32	35
gesamt	1.087.020	1.419.169	2.506.189	1.096.206	1.418.336	2.514.542	17.905	18.030

Spartigkeit

Spartenanzahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	24
Anzahl Vereine	6.109	907	607	435	291	201	116	80	64	32	34	20	14	10	7	8	4	6	1	2

315 der insgesamt 9.263 Vereine gingen nicht in die Wertung ein, weil sie keine Meldung für einen Landesfachverband abgegeben haben.

Verbände, in denen mehr Frauen als Männer organisiert sind

2022

Verband	w	m	%
Nds. Turner-Bund	486.313	246.401	66,37%
Nds. Reiterverb.	99.234	24.214	80,39%
Behinderten-Sportverb. Nds.	25.446	17.589	59,13%
Nds. Tanzsportverb.	12.594	6.195	67,03%
Nds Volleyball-Verb.	21.636	17.176	55,75%
Cheerleading und Cheerdance Vbd. Nds.	1.815	112	94,19%
Landesschwimmverb. Nds.	26.899	25.908	50,94%
Nds. Leichtathletik-Verb.	31.395	30.530	50,70%
Nds. Verb. für Modernen Fünfkampf	1898	1383	57,85%
Nds. Rollsport- und Inline-Verb.	2271	1858	55,00%

2021

Verband	w	m	%
Nds. Turner-Bund	496.332	249.596	66,54%
Nds. Reiterverb.	98.936	24.772	79,98%
Behinderten-Sportverb. Nds.	27.616	19.092	59,12%
Nds. Tanzsportverb.	13.608	6.548	67,51%
Nds Volleyball-Verb.	21.581	16.554	56,59%
Cheerleading und Cheerdance Vbd. Nds.	1.974	118	94,36%
Landesschwimmverb. Nds.	25.826	24.942	50,87%
Nds. Verb. für Modernen Fünfkampf	1.924	1.311	59,47%
Nds. Rollsport- und Inline-Verb.	2.308	1.790	56,32%
Nds. Leichtathletik-Verb.	31248	30924	50,26%

Verbände mit den meisten weiblichen Mitgliedern

2022

Verband	w	m	gesamt
Nds. Turner-Bund	486.313	246.401	745.928
Nds. Reiterverb.	99.234	24.214	123.708
Nds. Fußballverb.	95.838	510.234	597.890
Schützenbund Nds.	62.474	135.303	202.630
Nds. Tennisverb.	53.485	81.180	127.368
Handball-Verb. Nds.	35.905	46.575	83.827
Nds. Leichtathletik-Verb.	31.395	30.530	62.172
Dtsch. Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverb. Nds.	30.266	34.632	64.423
Landesschwimmverb. Nds.	26.899	25.908	46.708
Behinderten-Sportverb. Nds.	25.446	17.589	50.768

2021

Verband	w	m	gesamt
Nds. Turner-Bund	496.332	249.596	745.928
Nds. Reiterverb.	98.936	24.772	123.708
Nds. Fußballverb.	94.460	503.430	597.890
Schützenbund Nds.	63.789	138.841	202.630
Nds. Tennisverb.	50.255	77.113	127.368
Handball-Verb. Nds.	36.374	47.453	83.827
Nds. Leichtathletik-Verb.	31.248	30.924	62.172
Dtsch. Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverb. Nds.	29.977	34.446	64.423
Behinderten-Sportverb. Nds.	27.616	19.092	46.708
Landesschwimmverb. Nds.	25.826	24.942	50.768

Die 10 größten Landesfachverbände

	Fachverband	w	m	gesamt
1	Niedersächsischer Turner-Bund e.V.	486.313	246.401	732.714
2	Niedersächsischer Fußballverband e.V.	95.838	510.234	606.072
3	Schützenbund Niedersachsen e.V.	62.474	135.303	197.777
4	Niedersächsischer Tennisverband e.V.	53.485	81.180	134.665
5	Niedersächsischer Reiterverband e.V.	99.234	24.214	123.448
6	Handball-Verband Niedersachsen e.V.	35.905	46.575	82.480
7	Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V.	14.503	52.729	67.232
8	Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Niedersachsen e.V.	30.266	34.632	64.898
9	Niedersächsischer Leichtathletik-Verband e.V.	31.395	30.530	61.925
10	Landesschwimmverband Niedersachsen e.V.	26.899	25.908	52.807

Die 10 größten Vereine

Verein	w	m	gesamt	Sparten
Hannover 96	4402	15616	20018	14
ASC Göttingen	5803	4363	10166	20
Todtglüsinger SV v. 1930	4122	3930	8052	18
TK Hannover	3974	2452	6426	13
Osnabrücker Sportclub/ MTV 1849	3032	2972	6004	25
Eintracht Hildesheim	3025	2727	5752	16
SC Melle 03	2837	2727	5564	16
BTSV Eintracht Braun- schweig	1481	4001	5482	11
MTV Braunschweig 1847	3099	2332	5431	19
VfB Fallersleben	2743	2633	5376	16

Vereine mit den meisten Jugendlichen*

Verein	w	m	gesamt
Hannover 96	291	699	990
Eintracht Hildesheim	419	393	812
Osnabrücker Sportclub/ MTV 1849	307	373	680
ASC Göttingen	295	290	585
VfL Stade	215	346	561
MTV Wolfenbüttel	233	285	518
Todtglüsinger SV v. 1930	214	277	491
TK Hannover	241	226	467
Blau-Weiss Buchholz	239	227	466
SC Melle 03	214	216	430

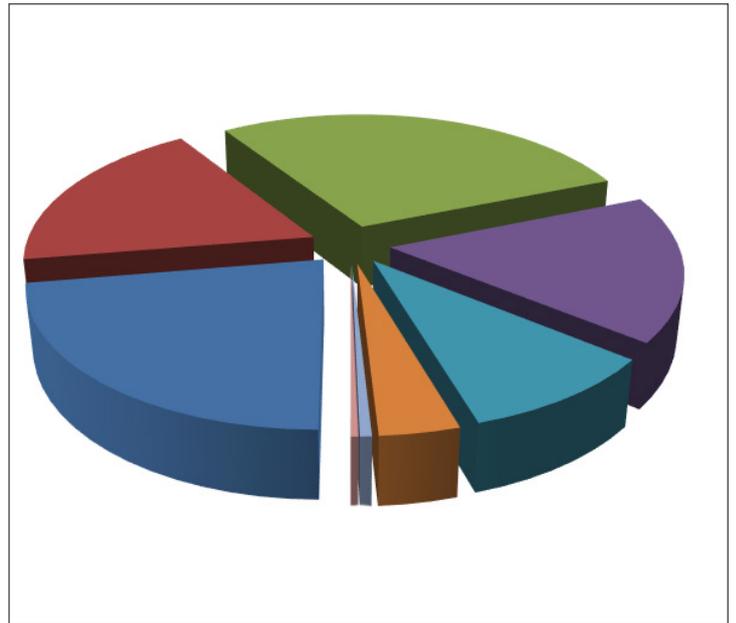
*15-18 Jahre

Entwicklung Mitgliedschaften/Vereine im LSB 2014 – 2022

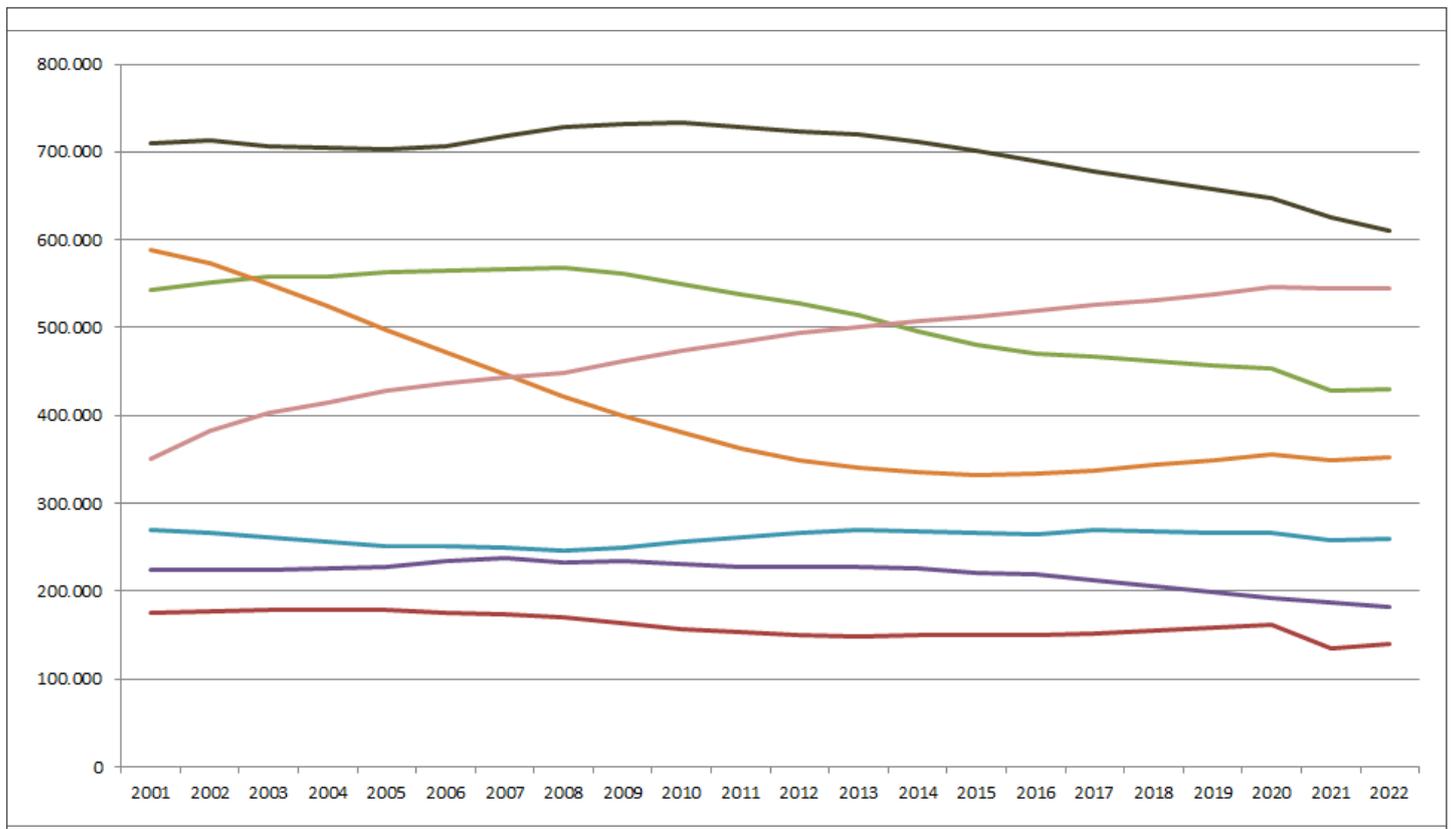
	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Mitglieder	2.518.082	2.525.641	2.625.577	2.626.385	2.634.245	2.644.179	2.645.110	2.664.476	2.693.126
Vereine	9.263	9.333	9.367	9.429	9.476	9.520	9.559	9.616	9.675

Vereinsstruktur nach Mitgliederzahlen

Mitglieder	Vereine		Mitglieder	
	2022	2021	2022	2021
1 - 50	2.076	2.049	56.879	55.517
51 - 100	1.702	1.783	125.750	132.070
101 - 250	2.607	2.620	423.915	426.459
251 - 500	1.557	1.560	556.066	555.799
501 - 1000	890	897	613.171	618.455
1001 - 2000	348	340	458.027	448.687
2001 - 3000	51	51	120.892	120.656
über 3000	32	33	163.382	167.998
gesamt	9.263	9.333	2.518.082	2.525.641



Mitgliederentwicklung nach Altersgruppen von 2001 bis 2022



■ 0-6 Jahre
 ■ 7-14 Jahre
 ■ 15-18 Jahre
 ■ 19-26 Jahre
 ■ 27-40 Jahre
 ■ 41-60 Jahre
 ■ über 60 Jahre

Sportarten Altersklassen

	gesamt	< 6 Jahre		7-14 Jahre		15-18 Jahre	
		m	w	m	w	m	w
Aikido	359	0	0	6	10	18	9
American Football	3.819	10	9	265	158	483	84
Badminton	18.052	51	33	1377	1011	1213	990
Base- und Softball	1.021	13	12	148	40	80	24
Basketball	17.367	150	74	3474	1396	2110	916
Behindertensport	43.035	248	183	636	393	330	180
Bergsteigen	3.732	32	21	288	261	263	257
Billard	1.470	1	0	21	5	21	5
Bob- und Schlittensport	269	0	0	4	14	1	2
Boxen	5.986	96	23	1076	173	970	163
Cheerleading	1.927	3	69	23	784	11	379
Dart	3.905	1	0	60	7	127	15
Eissport	2.340	63	51	473	215	120	80
Fechten	1.300	3	3	265	131	147	88
Floorball	1.077	5	1	219	62	146	38
Fußball	606.072	16567	3426	101120	17143	45462	10387
Gehörlosensport	648	13	15	16	11	26	15
Gewichtheben	8.006	1	1	318	319	288	210
Golf	28172	65	36	743	332	545	200
Handball	82.480	1371	1369	10689	9951	5188	4832
Hockey	6.065	211	136	1140	1302	391	506
Jiu-Jitsu	979	13	3	202	85	67	47
Ju Jutsu	4.119	71	42	1086	572	349	192
Judo	13.359	507	224	4724	2003	998	487
Kanu	12.780	77	101	627	381	424	268
Karate	10.298	292	165	2590	1650	710	496
Kegeln	3.241	2	0	65	33	55	26
Kickboxen	1.359	31	19	199	109	139	63
Klotschießen	30.424	137	119	1138	1051	729	667
Leichtathletik	61.925	1129	1252	7403	9006	2456	3026
Luftsport	6.493	7	7	80	21	270	50
Minigolf (Bahnengolf)	1.115	3	2	18	10	13	12
Moderner Fünfkampf	3.281	60	37	179	184	59	82
Motorbootsport	4.254	8	3	45	24	42	15
Motorsport	3.544	16	9	247	81	183	34
Petanque	3.438	5	9	25	14	13	5
Pferdesport	123.448	414	2909	1846	21378	850	11038
Radsport	6.907	57	18	763	257	291	84
Rasenkraftsport	165	0	1	16	17	12	4
Rettungsschwimmen (DLRG)	64.898	1521	1404	11967	10729	3672	3412
Ringern	569	23	8	185	40	67	4
RKB "Solidarität"	860	8	7	42	106	23	35
Rollsport	4.129	34	162	496	1076	139	297
Rudern	10.628	29	14	487	247	591	352
Rugby	2.071	62	11	347	64	183	31
Schach	5.299	11	7	727	129	435	57
Schießsport	197.777	542	388	5245	3485	5035	3275
Schwimmen	52.807	2323	2320	12148	11654	2271	2352
Segeln	24.022	75	62	994	611	649	414
Ski	7.840	76	75	427	444	287	247
Squash	416	2	1	9	8	11	4
Taekwon-Do	3.389	78	44	842	630	258	181
Tanzsport	18.789	92	742	213	2299	148	845
Tauchsport	6.168	28	22	175	128	209	148
Tennis	134.665	1397	1017	12613	9135	6246	5133
Tischtennis	67.232	173	134	5172	1684	4232	1176
Triathlon	4.294	21	19	176	131	110	66
Turnen	732.714	45258	51007	48482	77914	12814	22762
Volleyball	38.812	88	154	1473	3301	1373	3068
Wasserski	579	3	3	42	15	55	19

19–26 Jahre		27–40 Jahre		41–60 Jahre		> 60 Jahre	
m	w	m	w	m	w	m	w
19	8	48	18	130	39	44	10
1100	129	1108	118	254	67	21	13
1534	1113	2258	1211	3762	1755	1306	438
111	38	235	56	199	43	15	7
2303	743	2429	518	2022	511	614	107
661	517	1457	1549	4107	7330	10150	15294
233	183	403	317	481	354	326	313
76	10	267	33	747	59	199	26
6	4	19	14	53	27	75	50
1155	222	826	171	708	131	257	15
26	422	30	130	17	27	2	4
544	45	1053	122	1466	174	254	37
207	89	369	82	341	115	99	36
114	73	105	58	130	75	74	34
148	84	191	47	99	19	16	2
75488	17431	96480	16401	107598	19888	67519	11162
24	16	53	25	166	83	105	80
630	438	946	765	1224	1360	725	781
1047	384	1808	588	6091	3529	7866	4938
6912	6848	7696	6010	9320	5158	5399	1737
421	374	367	169	536	248	209	55
83	37	99	47	145	82	42	27
292	141	335	135	602	145	130	27
922	471	864	347	954	350	433	75
668	358	1173	723	2880	2092	1954	1054
620	422	580	333	1279	626	418	117
122	42	327	118	813	271	1059	308
188	98	187	92	122	75	16	21
1605	1241	2763	1741	5948	3099	7252	2934
2741	3087	2856	2963	7271	6954	6674	5107
609	89	1018	141	2119	214	1758	110
69	21	100	46	277	145	260	139
134	150	246	219	180	249	525	977
112	31	328	93	1353	391	1458	351
284	68	441	106	1010	252	711	102
50	30	116	41	545	288	1572	725
1547	16507	2627	19992	8227	22335	8703	5075
373	122	764	186	2062	473	1185	272
19	10	17	4	19	8	25	13
3808	3492	3644	3470	6486	5537	3534	2222
70	10	60	6	50	1	35	10
28	57	49	67	107	89	160	82
255	216	455	239	378	236	101	45
933	504	1072	591	1836	1343	1821	808
307	99	377	93	232	42	196	27
520	54	521	59	1286	108	1328	57
10808	6453	18470	9240	44264	19247	50939	20386
1986	2100	1687	1843	3574	3879	1919	2751
1216	617	1844	740	6617	2500	6097	1586
522	473	501	405	1484	1310	964	625
30	7	101	17	158	18	48	2
230	159	236	116	348	191	56	20
411	1182	661	1201	2338	3462	2332	2863
339	229	682	366	1991	848	776	227
6126	4911	9278	6161	22388	14831	23132	12297
5349	1788	7780	2384	17715	4777	12308	2560
211	168	644	333	1480	593	289	53
15668	27400	20320	54196	44427	116978	59432	136056
2007	4176	3284	4746	5868	4509	3083	1682
86	28	122	27	95	30	45	9

Spiel, Satz und Sieg

Der Rollstuhltennisspieler Christoph Wilke wurde im GOP-Varieté Hannover als „Behindertensportler des Jahres“ 2022 ausgezeichnet. An der Wahl des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen (BSN) beteiligten sich fast 13.600 Menschen.

Es ist ein Meilenstein im Leben von Christoph Wilke. Dem Rollstuhltennisspieler wurde Ende März im festlichen Ambiente des GOP-Varieté Hannover der Titel „Behindertensportler des Jahres“ 2022 des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen (BSN) verliehen. „Wir küren mit Christoph Wilke heute Abend einen Sportler, der ganz Großes vorhat. Hoffen wir, dass diese Auszeichnung ihm dafür noch mehr Motivation verleiht“, freute sich BSN-Präsident Karl Finke nach der Bekanntgabe. Im Beisein von Sozialministerin Daniela Behrens überreichte Finke dem Sieger zusammen mit dem Schirmherrn der Wahl Stephan Weil sowie Sportehrengast und Laudator Frank Busemann die kunstvolle Trophäe des Bildhauers Siegfried Neuenhausen.



v.l. (vorne) Bernd Jefferé (GC Nendorf/Team BEB), Christoph Wilke (TC Meerbeck), Mariska Beijer (Hannover United) v.l. (hinten) Ministerpräsident Stephan Weil, Frank Busemann (Ehrengast und Laudator), BSN-Präsident Karl Finke, Tim Focken (SV Etzhorn/Team BEB), Alexander Bley (GSV Braunschweig). Foto: Volker Minkus/BSN

180 Gäste

Die Freude der begeisterten rund 180 Gala-Gäste aus Sport, Politik und Wirtschaft über diesen glanzvollen Abend wurde zwar von den aktuellen Geschehnissen in der Ukraine getrübt. Doch Karl Finke betonte in seiner Begrüßungsrede das besondere Zeichen, das von diesem Abend ausgeht. „Die Werte des Sports sind der Gegenentwurf zu Hass, Gewalt und Krieg. Und so stehen auch unsere diesjährigen Nominierten für Frieden, völkerverbindende Freundschaft und Fairness.“

Disziplin und Zielstrebigkeit

Dem pflichtete auch Frank Busemann bei und zeigte sich in seiner Laudatio tief beeindruckt von Christoph Wilkes sportlichen Ambitionen, seiner Disziplin und Zielstrebigkeit: „Was mich aber am meisten berührt: Christoph verliert bei allem Erfolg auch die Welt um sich herum nicht aus den Augen und übernimmt gern Verantwortung – für sich, aber auch für andere. Ich bin mir sicher, dass er mit diesen Eigen-

schaften gut gewappnet ist für all das, was er in seinem Leben noch erreichen will.“ Schier sprachlos zeigte er sich indessen von den Leistungen und Persönlichkeiten aller fünf anwesenden Nominierten. Einzig Björn Schnake konnte aufgrund eines WM-Qualifikationsturniers in Spanien nicht live im GOP dabei sein, nahm jedoch mit einer Videobotschaft an der Gala teil. Und Christoph Wilke selbst? Er freute sich, reckte die Siegestrophäe in die Höhe und strahlte über das ganze Gesicht. Selbster, der so zielstrebig ist und sagt, dass er für seine Erfolge selbst verantwortlich ist, hätte mit diesem Titel wahrscheinlich nicht gerechnet. Denn - auch das ist ihm bewusst - es braucht ein Team um ihn herum, damit er seine Ziele erreichen kann. Dieses Team waren bei der Wahl all die Menschen, die ihm ihre Stimme gegeben haben.

13.600 Teilnahmen

Insgesamt fast 13.600 Menschen beteiligten sich an der Wahl. 4.409 Stimmen

(32,4 Prozent) fielen auf den Rollstuhltennisspieler. Zweiter wurde Tim Focken (2.785/20,5) vor Mariska Beijer (2.286/16,8). Die Plätze vier bis sechs gingen an Alexander Bley (2.172/16,0), Björn Schnake (995/7,3) und Bernd Jefferé (942/6,9). „Mit Eurer Motivation, Eurem Ehrgeiz und Eurer Flexibilität hinsichtlich der pandemiebedingten Herausforderungen bei Training, Wettkämpfen und Meisterschaften seid ihr alle besondere Vorbilder des niedersächsischen Behindertensports. Wir sind stolz auf Euch“, kommentierte Karl Finke. Sein Dank richtete sich einmal mehr an die Unterstützer und Förderer der beliebten Wahl: AUCOTEC, ExxonMobil, Hannoversche Volksbank, Lotto Niedersachsen, ProSenis, Volkswagen Sportkommunikation, Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung sowie an die Medienpartner.

Weblink:
www.bsn-ev.de/voting

Startklar? Jetzt Förderung beantragen!

Die Niedersächsische Sozialministerin Daniela Behrens hat sich mit dem LandesSportBund Niedersachsen (LSB), dem Landesschwimmverband Niedersachsen (LSN) und dem Landesverband Niedersachsen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) über den aktuellen Stand der Förder-Bausteine Schwimmen, Sport und Bewegung im Aktionsprogramm „Startklar in die Zukunft“ ausgetauscht. In diesem Rahmen fand auch die offizielle Scheckübergabe an die drei Organisationen statt. Insgesamt 10 Millionen Euro stehen für Sport- & Bewegungs-Camps, Schwimmkurse und die Qualifizierung von „Ausbildungshelfern“, Ausbildungsassistenten und Lehrscheininhabern zur Verfügung.

„Für die Welt mit und nach Corona ist dieses umfangreiche Programm eine gute Antwort auf die Entbehrungen und Einschränkungen, die Kinder und Jugendliche in den vergangenen zwei Jahren erfahren mussten“, ist Ministerin Behrens überzeugt. „Ein großer Dank gilt allen Beteiligten dieser Kooperation für ihren großartigen Einsatz. Durch ein zahlreiches Kursangebot wird vielen Kindern und Jugendlichen ermöglicht, wieder mehr in Bewegung zu kommen und Schwimmen zu erlernen. Mit diesen vielfältigen Erlebnis- und Begegnungsmöglichkeiten kommt auch der



Die Schecks für die Förderungen wurden an DLRG, LSN und LSB vergeben. Foto: Benjamin Klingebiel/ MS

Spaß und ein positives Lebensgefühl nicht zu kurz. Und das ist es, was unsere junge Generation jetzt so dringend braucht“, so Behrens weiter.

Anträge weiterhin möglich

Anträge für die Sport- und Bewegungscamps, die über den LandesSportBund Niedersachsen gefördert werden, sind weiterhin über das LSB-Intranet möglich. Fast

500 Anträge sind bis Mitte April eingegangen. Die ersten Veranstaltungen wurden bereits in den niedersächsischen Sportvereinen durchgeführt (s.u.).

Weblink:

www.sportjugend-nds.de/startklar-in-die-zukunft



Julia Böhm-Schweizer
jboehm-schweizer@lsb-niedersachsen.de



Kinder Ostercamp

Die Jade Giants aus Wilhelmshaven haben mit Unterstützung des Förderprogramms „Startklar in die Zukunft“ ein Kinder Ostercamp veranstaltet.

Mehr als 60 Kinder sind der Einladung zu drei Tagen Basketball, Bewegung und Gemeinschaft gefolgt.

Fördersumme: 5400 Euro



Ninja-Parcours

Der TuS Neudorf-Platendorf begeisterte über 60 Kinder mit einem 90 Meter langer Parcours. Vier Stunden lang konnten die jungen Sportlerinnen und Sportler ihre Fähigkeiten beim Hangeln, Balancieren, Hüpfen und Klettern testen und ihre persönliche Zeit mit dem „Ninja Buzzer“ stoppen.

Fördersumme: 1500 Euro



Kinder- und Jugendzeltlager

Die bislang größte beantragte Maßnahme ist das 31. Kinder- und Jugendzeltlager der Turnerschaft Großburgwedel.

An der dreitägigen Veranstaltung, die vom 14. bis 16. Juli 2022 im Freibad Burgwedel stattfindet, nehmen 250 Kinder und Jugendliche teil.

Fördersumme: 37500 Euro

Sportliche Hilfe für Geflüchtete

Die Ankunft der Geflüchteten aus der Ukraine hat für eine große Welle an Hilfsaktionen in den Sportvereinen, -verbänden und -bünden in Niedersachsen gesorgt. Unterstützt werden sie dabei u.a. vom LSB-Förderprogramm „Aktiv für Geflüchtete“. Eine Auswahl der Maßnahmen zeigt die große Bandbreite der Unterstützung.

Olympiastützpunkt Niedersachsen



Foto: Marcel Kipke/Hannoverscher Ruder-Club

Am Olympiastützpunkt (OSP) Niedersachsen sind mehr als 30 ukrainische Sportlerinnen und Sportler in das Stützpunkttraining der Landesfachverbände und das OSP-Athletiktraining integriert. Sie können zudem die OSP-Sportmedizin nutzen. Die Betreuung erfolgt in enger Abstimmung mit den Sportvereinen in Hannover: Mitglieder der ukrainischen U19-Nationalmannschaft trainieren z.B. mit Ruderern des Hannoverschen Ruder-Clubs und des Deutschen Ruder-Clubs. Die Boote wurden von der Ruderakademie Ratzeburg und der Bootswerft Empacher bereitgestellt. Ehrenamtliche haben zudem Bekleidung und Fahrräder für die Frauen und Männer organisiert.



Foto: Philipp Schiefer/Angaria Hannover

Auch die Rudergemeinschaft Angaria Hannover hat eine Gruppe ukrainischer Ruderinnen und Ruderer aufgenommen.

Sachspenden für die Ukraine



Foto: NLV

Eigentlich hatte die Jugend des Niedersächsischen Leichtathletik-Verbandes (NLV) mit Jugendlichen des Leichtathletik-Verbandes Großpolen eine internationale Jugendbegegnung geplant. Stattdessen hat der NLV eine Sachspenden-Aktion für geflüchtete Ukrainer gestartet. Die Sachspenden haben Saskia Peuke und der NLV-Vizepräsident Jugend Jan Gutzeit im Bus persönlich nach Posen gebracht.

Pflanzaktion und Sportangebote



Foto: Blau-Weiß Neuhof

Blau-Weiß Neuhof, einer der niedersächsischen Stützpunktvereine im Programm „Integration durch Sport“, hat Geflüchtete aus der Ukraine kostenlos mit Sportkleidung ausgestattet. Neben diversen Sportangeboten hat der Verein außerdem eine Pflanzaktion für den Frieden gestartet. Gemeinschaftlich wurden etwa 3000 Stiefmütterchen eingesetzt.

Trainingsangebot



Тренування по футболу для дівчат з України віком від 6 до 13 років.

Розклад:

18.04. з 17:00 до 18:30
02.05. з 17:00 до 18:30
09.05. з 17:00 до 18:30

Адреса:

GVO Oldenburg
Gerhard-Stalling-Straße 22
26135 Oldenburg

Foto: GVO Oldenburg

Junge Fußballerinnen des GVO Oldenburg haben ein Fußballangebot für geflüchtete Mädchen aus der Ukraine ins Leben gerufen. Den Flyer für das Trainingsangebot für die Altersgruppe 6 bis 13 Jahre haben die Sportlerinnen des GVO auf Englisch und Ukrainisch übersetzt.

Rettung von Spitzensportlern

Blau-Weiss Buchholz hat 30 Spitzenturnerinnen und -turnern eine vorübergehende Heimat in Buchholz gegeben. Der Verein hat schon einen Tag vor Beginn des Krieges mit konkreten Planungen begonnen, um Sportlerinnen und Sportler aus den Kriegsgebieten zu evakuieren. Einige von ihnen wurden von Blau-Weiss-Vereinsmitgliedern persönlich mit dem Auto von der polnisch-ukrainischen Grenze abgeholt.

Förderung durch den LSB

Vereine, die sich für Geflüchtete engagieren wollen, können verschiedene Förderungen aus dem LSB-Programm „Aktiv für Geflüchtete“ erhalten. Bis Ende April hatte der LSB bereits 165.000 Euro bewilligt

Weblink:

www.lsb-niedersachsen.de/aktiv-fuer-gefluechtete

Sportwörterbuch-App auf Ukrainisch

Die App „Sportwörterbuch“ gibt es ab sofort auch auf Ukrainisch. Übersetzt sind mehr als 150 Begriffe aus dem Sportalltag u.a. zu Sportgeräten und Sportstätten ebenso wie zu Spielaktionen und Erster Hilfe.

Entstanden ist die App im Bundesprogramm „Integration durch Sport“ als Gemeinschaftsprojekt der Landessportbünde Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Das digitale Wörterbuch soll Menschen ohne Deutschkenntnisse dabei helfen, an Sportangeboten teilzunehmen. Bisher verzeichnet die App Fast 400 Downloads. Einige davon kommen aus den Niederlanden, der Schweiz, Spanien, Belgien und Südafrika.

Die „Sportwörterbuch-App“ ist kostenlos über den Play Store (Android) und den App-Store (Iphone) abrufbar.



Play Store



App-Store

✉@
Robert Gräfe
rgraefe@lsb-niedersachsen.de



– Anzeige –

ARAG. Auf ins Leben.

Sicher im Spiel – mit der Nichtmitglieder-Versicherung

Ob Übungsstunden auf Probe, Kursangebote oder Lauftreffs: Unsere speziell entwickelte Zusatzversicherung schützt Nichtmitglieder, die an Ihren Sportveranstaltungen teilnehmen. Mit Haftpflicht, Unfall- und Rechtsschutz. Willkommen im Team!

Mehr Infos unter www.ARAG-Sport.de




Masterplan Inklusion im Niedersächsischen Sport



Im November 2020 hat der Landessporttag den Masterplan Inklusion im niedersächsischen Sport verabschiedet. Bis Ende 2023 sollen 28 Ziele in elf Handlungsfeldern erreicht sein, um die Teilhabe von ALLEN am Vereins- und Verbandsgeschehen sicherzustellen. Das LSB-Magazin berichtet regelmäßig über die Arbeit der Projektgruppe.

Special Olympics Deutschland in Niedersachsen: Starke Programme für Inklusion und Teilhabe

Special Olympics Deutschland in Niedersachsen (SO NDS) gehört zu den vier Verbänden, die zusammen den Masterplan „Inklusion im niedersächsischen Sport“ entwickelt haben. Ziel ist es, Parallelstrukturen aufzulösen, Synergien zu nutzen und gemeinsam stärker für die Inklusion im niedersächsischen Sport zu sein!

Im Zusammenhang mit den Weltspielen Berlin 2023 wurden von Special Olympics Deutschland zwei große Projekte auf den Weg gebracht, die sich der nachhaltigen Förderung von Inklusion in kommunalen Strukturen verschreiben. Bundesweit wurden 216 Kommunen als Host Towns für die teilnehmenden Delegationen aus aller Welt ausgewählt, die sich bereits heute mit Unterstützung der Projekte „ZusammenInklusiv“ und LIVE auf den Weg zu mehr Inklusion machen. In Niedersachsen beteiligen sich daran 22 Kommunen.

#ZusammenInklusiv

Im Projekt „ZusammenInklusiv“ geht es darum, nachhaltige, inklusive Strukturen in den Kommunen zu etablieren. Ziel ist es, auf die Bedarfe von Menschen mit geistiger Behinderung aufmerksam zu machen und mehr Teilhabe für sie zu ermöglichen. Mit der Bewerbung für einen Platz im Host Town Programm haben die Kommunen Konzepte und Pläne einer aktiven Umsetzung zur Verbesserung der Inklus-

sion vorgelegt. Darin geht es um eine verbesserte Zusammenarbeit innerhalb der Kommunen (z.B. zwischen Einrichtungen der Behindertenhilfe und der Verwaltung) oder konkrete Verbesserung der Barrierefreiheit im Stadt-/ Gemeindegebiet, die auch über die Special Olympics World Games Berlin 2023 hinaus Bestand haben.



SPECIAL OLYMPICS WORLD GAMES BERLIN 2023

„Das Programm zielt auf die Etablierung inklusiver Strukturen und auf selbstbestimmte Teilhabe vor Ort. Damit ist es Ausdruck unserer ganzheitlichen Strategie, über den Sport hinaus die Lebenswelten von Menschen mit geistiger Behinderung und deren Wahrnehmung in der Gesellschaft im Blick zu haben. Die 216 Host Towns gehen mit dem Programm einen großen Schritt in Richtung Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und senden einen starken Impuls für eine bundesweite Bewusstseinsbildung“, sagt Christiane Krajewski, Präsidentin von Special Olympics Deutschland (SOD).

LIVE-Projekt

Ein weiterer Baustein der Gesamtmaßnahmen ist das LIVE Programm (Lokal Inklusiv Verein(tes) Engagement). Ziel ist es, Menschen mit geistiger Behinderung aktiv in den Prozess der Gestaltung von Inklusion in ihren Kommunen einzubinden sowie Teilhabe auf- und auszubauen. Auch wenn die UN-Behindertenrechtskonvention dies vorsieht, ist die Realität von Mitarbeit und Gestaltung durch Menschen mit (geistiger) Behinderung heute nicht ausreichend umgesetzt.

Niedersachsen ist eine von fünf Modellregionen. In acht Kommunen werden insgesamt 16 Menschen mit geistiger Behinderung zu Teilhabeberatern ausgebildet, welche die Kommunen dann aktiv auf deren Weg zu mehr Inklusion begleiten und beraten.

Folgende Kommunen aus Niedersachsen sind bei LIVE dabei:

Braunschweig, Gifhorn, Hameln, Hannover, Hatten, Hildesheim und Verden.

Weblink:

www.specialolympics.de/niedersachsen



David Scholz
Projektleiter LIVE für Niedersachsen
Tel. 0176/70791197
David.scholz@specialolympics.de

Elisabeth Gebler
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0157/ 37824074
presse@specialolympics-nds.de





Anna Monta Olek (weißer Anzug) beim Training mit Giovanna Scoccimarro. Foto: Debbie Jayne Kinsey

„Erfolg beginnt im Kopf“

Die 19-jährige Anna Monta Olek gehört spätestens seit ihrem EYOF-Erfolg 2019 zu den größten Judo-Talenten im Aufgebot des Deutschen Judo-Bundes (DJB). Im letzten Jahr gewann sie bei EM und WM der Juniorinnen Gold (-78kg) und wurde daraufhin prompt zur Eliteschülerin des Jahres 2021 gewählt. In ihrer Freizeit engagiert sich die Abiturientin und Teilzeitschülerin des LOTTO Sportinternats in verschiedenen sozialen Projekten.

Im Interview spricht die Hannoveranerin über Judo, ihren Erfolg und ihre Einstellung.

Wie bist du überhaupt zum Judo gekommen?

Ich habe schon früh viele Sportarten ausprobiert und bin dann vom Kinderturnen über das Judo-team Hannover und meinen Vater zum Kleinkinder-Judo gekommen. Anfangs bin ich nebenbei noch geschwommen, weil meine Mutter aus dem Schwimmen und Wasserball kommt. Als der Trainingsumfang



Anna Monta Olek

Foto: LSB

zu groß wurde, musste ich mich entscheiden. Mein Herz war wohl immer beim Judo.

Was macht die Faszination im Judo für dich aus?

Judo ist vielfältig, man kann verschiedene Techniken anwenden, muss auf sein Gefühl hören und reagieren können. Beim Schwimmen weiß ich schon fast, wie viele Züge ich in der Bahn mache, im Judo dagegen kann man immer überrascht werden. Das macht es unberechenbar.

Gibt es eine Lieblingstechnik?

Am liebsten mache ich den Uchi-mata - eine einbeinige Technik, bei der man den Partner aushebt und dann wirft. Ich bin recht groß und habe gute körperliche Voraussetzungen, da es für diesen Wurf vorteilhaft ist, wenn man lange Beine hat. Das ist das Schöne am Judo: Es gibt für jeden eine Technik.

Gegen wen würdest du gerne mal kämpfen und gewinnen?

Wenn ich gegen Anna Maria Wagner, die Weltmeisterin 2021 und Gewinnerin der Bronzemedaille bei den Olympischen Spielen, gewinnen würde, wäre das schon ein großer Erfolg. Auf internationalem Niveau gibt es mehrere sehr gute Französinnen in der 78'er-Gewichtsklasse.

Kannst du mal einen typischen Wochentag von dir beschreiben?

Am Dienstag z.B. habe ich um 8 Uhr Training, stehe so spät wie möglich auf und fahre gegen 7.30 Uhr los. Bis 9.30 Uhr trainiere ich und um 9.50 Uhr beginnt die dritte Schulstunde. Zu Mittag esse ich im Internat und habe dann noch bis 15.30 Uhr Schule. Danach geht es ab 17.30 Uhr weiter mit dem zweiten Training bis 20 Uhr. Zu

Hause wird noch geduscht, gegessen und gegen 22.30 Uhr gehe ich schlafen.

Klingt nach einem vollen Programm. Gibt es jemanden, der dich inspiriert bei dem, was du tust?

Meine Mutter ist mir ein echtes Vorbild, was das soziale Engagement angeht. Sie hat mir beigebracht, über den Tellerrand zu schauen und nicht nur an sich zu denken. In sportlicher Hinsicht ist mir mein Vater ein Vorbild. Er nahm selbst im Judo zweimal an Olympischen Spielen teil.

Du wurdest zur Niedersächsischen Elixeschüler des Jahres 2021 gewählt und auch geehrt...

Ende November 2021 gab es am Olympiastützpunkt Niedersachsen (OSP) eine Ehrung im kleinen Rahmen mit dem Olympiastützpunktleiter, meinem Trainer, Vater, dem Laufbahnberater, Sportkoordinator und Internatsleiter. Damit hatte ich nicht gerechnet und habe mich sehr gefreut. Es gab einen Gutschein für das Sporthaus Gösch und ein Teil des Geldes ist schon in Fitnessklamotten angelegt.

Damit bist auch du eine Art Vorbild.

Das hat mir tatsächlich neulich jemand beim Training gesagt und ich war so überwältigt, dass ich wahrscheinlich ein bisschen rot geworden bin. Ich freue mich, wenn ich für andere eine Vorbildfunktion haben kann.

Wie gehst du damit um, wenn es sportlich mal nicht so gut läuft?

Ich war nicht immer erfolgreich. Früher bin ich zu Wettkämpfen gefahren und habe oft verloren. Natürlich hat mich das traurig gemacht, zu sehen, wie andere weiter kommen, nur man selbst nicht. Ich war früher auch extrem nervös vor Wettkämpfen und habe mir großen Druck gemacht. In Zusammenarbeit mit der Sportpsychologin am OSP habe ich eine gute Wettkampfroutine gefunden und kann mit der Aufregung besser umgehen. Das hat mir echt weiter geholfen.

Ohne hoffentlich zu viel zu verraten, was gehört denn so zur Routine an Wettkampftagen?

Das ist eine Mischung aus Ritualen, wie z.B. keine Experimente beim Essen und Trinken zu machen und Abläufen, z.B. in der Art und Weise wie ich mich abklopfe

oder Erfolgsmomente visualisiere.

Welche Erfolgsmomente wünschst du dir für 2022 - was steht dieses Jahr an?

Ich bin im letzten Juniorinnenjahr und da hat die Junioren WM im August Priorität, weil ich hier Punkte für die Weltrangliste der Frauen sammeln kann. Ansonsten lautet die Zielsetzung in die „großen“ Senioren-Turniere, wie Grand Slam und Grand Prix, reinzuschneppen und möglichst viel Kampferfahrungen zu sammeln. Ich freue mich gegen Athletinnen aus der Weltspitze anzutreten.

Welches Ziel willst du verwirklichen, um sagen zu können: „Jetzt habe ich alles erreicht“?

Mit einer Medaille bei den Olympischen Spielen wäre ich sehr zufrieden.

Wer gehört aus deiner Sicht zum Erfolgsteam Anna Monta Olek alles dazu?

Meine Judotrainer Patrick Kuptz und Sven Loll, mein Vater Detlef Knorrek, OSP-Athletiktrainer Sebastian Zahn sowie die OSP-Sportpsychologin Dr. Tamara Thomsen. Seit Januar sponsert mich die Klingenberg GmbH und ich werde vom Aspria unterstützt, wofür ich dankbar bin.

Du machst aktuell dein Abitur an der Humboldtschule, wie geht es danach weiter?

Die Frage kommt in letzter Zeit häufig. Ich tendiere in Richtung Wirtschaft und Informatik, möchte aber nach dem Abi verschiedene Praktika machen, um herauszufinden, wo es genau hingehen soll.

Du bist mit der Verdienstmedaille des Landes Niedersachsen ausgezeichnet worden. Wie war das für dich?

Ich bekam einen Brief mit der Einladung in den Landtag und habe mich riesig gefreut. Für mich war das eine Chance, mehr Aufmerksamkeit auf die Projekte zu lenken und andere zu inspirieren.

Ist ein weiteres Projekt hinzugekommen?

Im Winter ging es darum Anhänger für die Kältebusse der Malteser zu organisieren. Es brauchte mehr Platz für warme Klamotten, Essen und Trinken, das an die Obdachlosen verteilt wird. Ministerpräsident Stephan Weil hat mir Unterstützung angeboten und geholfen, Verbindungen herzustellen.



Anna Monta Olek (Mitte) erhält die Verdienstmedaille des Landes Niedersachsen. Foto: Iris Terzka

Judo setzt sich aus verschiedenen Elementen zusammen, wo hast du deine Stärken?

Kraft, Ausdauer, Technik und Koordination spielen eine große Rolle. Ich bin nicht mit Kraft gesegnet und musste hart arbeiten, um auf das Level zu kommen. Wenn es aber in den Golden Score geht, habe ich das Gefühl in der Verlängerung immer stärker zu werden und das länger halten zu können.

Möchtest du dem Nachwuchs noch etwas mit auf den Weg geben?

Egal, wie es gerade läuft, man weiß nie, wie es sich weiterentwickelt. Man muss an sich glauben, um irgendwann mal Erfolg zu haben, weil es eine Frage der Einstellung ist. Erfolg beginnt im Kopf.

Interview: Katja Abel



Foto: Carsten Kobow

Erster Platz

Die Handicap Kickers aus Hannover haben bei den Sepp Herberger Awards in der Kategorie Handicap-Fußball den ersten Platz belegt. Der Verein für inklusiven Sport durfte sich über ein Preisgeld in Höhe von 12.500 Euro freuen.



Foto: SSB Hannover

deinsport.de in Hannover

Bis zu den Sommerferien nehmen etwa 1600 Dritt- und Viertklässlerinnen und -klässler aus 14 angemeldeten Grundschulen aus Hannover an dem Projekt deinsport.de teil. Die Kinder erhalten Sportartenempfehlungen sowie Kontaktdaten entsprechender Vereine.



Foto: KSB Emsland

Ausbildung

13 Teilnehmende haben die Übungsleiterausbildung zur C-Lizenz im Breiten-/Behindertensport im Inklusionsprojekt InduS vom Kreissportbund Emsland (KSB) erfolgreich abgeschlossen.



Foto: privat

Goldene Ehrennadel

Der Sportsoziologe Prof. Dr. Gunter A. Pilz (77, rechts) und der Sportpädagoge Prof. Dr. Detlef Kuhlmann (67) aus dem Institut für Sportwissenschaft der Leibniz Universität Hannover haben auf dem 25. Sportwissenschaftlichen Hochschultag der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) in Kiel die Goldene Ehrennadel der dvs erhalten. Damit würdigt die Vereinigung ihre hohen Verdienste in der dvs bzw. für die Sportwissenschaft in Deutschland.

Beide hatten u.a. in den 70er und 80er Jahren jeweils als dvs-Geschäftsführer gewirkt. Gunter A. Pilz gilt als einer der renommiertesten Fanforscher und ist Ethikpreisträger des Deutschen Olympischen Sportbundes. Detlef Kuhlmann hat seit 2014 den Vorsitz des Fakultätentages Sportwissenschaft inne, dem Zusammenschluss aller Sportinstitute in Deutschland. Vor einigen Jahren hatten beide die Idee zur Gründung der "KoFaS", der Kompetenzgruppe für Fankultur und Sportbezogene Soziale Arbeit, die heute als GmbH fungiert.

Weblink: www.sportwissenschaft.de



Foto: Michael Wessel

Erfolgreich

In der ersten Woche der Osterferien absolvierten elf engagierte Jugendliche aus verschiedenen Vereinen der Region in Esens erfolgreich die Sportassistenten-Ausbildung der Sportjugend Wittmund.



Foto: LSB

Ständige Konferenz

Die Konferenz der Landessportjugenden in der Deutschen Sportjugend unterstützt die Forderung der Deutschen Sportjugend (dsj) und des DOSB, in diesem Jahr einen Bewegungsgipfel zu veranstalten. Das beschloss das Gremium bei seiner Tagung in der Akademie des Sports am Standort Hannover.



Foto: LSB

Schachweltmeister zu Gast

Der FIDE-Schachweltmeister von 2004, Rustam Kasimdzhanov (r.), hat die Akademie des Sports am Standort Hannover besucht. Der 42-Jährige trat mit dem niedersächsischen Schach-Kader im Rahmen der Millennium Hybrid-Masters gegen SF Berlin an.



Foto: Maike Lobback

Sportivationsstage

Rund 4.700 junge Menschen haben sich in diesem Jahr für die Sportivationsstage vom Behinderten-Sportverband Niedersachsen angemeldet.

Weblink: www.bsn-ev.de



Foto: GNVB

Führungswechsel

Der Golf-Verband Niedersachsen-Bremen (GVNB) und sein langjähriger Geschäftsführer Joachim Schoetzau haben sich einvernehmlich getrennt. Seine Nachfolgerin ist die langjährige Sportkoordinatorin Julia von der Heyde.



Foto: SSB Osnabrück

Bestätigt

Der Vorstand des Stadtsportbundes (SSB) Osnabrück um seinen Vorsitzenden Ralph Bode wurde im Rahmen des Stadtsporttages am 31. März in der Vereinssporthalle Limberg in seinem Amt bestätigt.



Foto: LSB

Kita in Bewegung

109 Interessierte haben am Akademie-Forum „Kita in Bewegung“ in der Akademie des Sports am Standort Hannover teilgenommen. Auf dem Programm standen u.a. zwölf Workshops. Eines der Grußworte sprach Nds. Kultusminister Grant Hendrik Tonne.



Foto: TNB

Neue Partnerschaft

Der Tennisverband Niedersachsen-Bremen (TNB) hat eine neue Partnerschaft im Bereich des Trendsports Padel-Tennis mit der Padello GmbH abgeschlossen. Padello ist als Full-Service-Partner spezialisiert auf den Bau von Padel Courts.



Foto: SSB Hannover

Bewegungs-Pass

Über 15.500 Kinder in der Stadt und der Region Hannover haben auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit am Bewegungs-Pass teilzunehmen. Der Aktionszeitraum läuft noch bis zum 24. Juni 2022.

Weblink: www.ssb-hannover.de/bewegungspass



Foto: KSB Emsland

Sporttag

Der KreisSportBund (KSB) Emsland veranstaltet am 07. Mai 2022 den AGIL-Sporttag in Kooperation mit dem S.V. BW Dörpen und der Samtgemeinde Dörpen. Die Veranstaltung wird im Rahmen des Projekts „Aktiv & gesund älter werden“ umgesetzt.



Foto: TV Loxstedt

Jubiläum

Der TV Loxstedt feiert das 10-jährige Jubiläum seiner Judoabteilung. Zahlreichen Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen konnte der Spaß am Judosport in der Gemeinschaft vermittelt werden.

Finde deinen Nachfolger

Aktuelle Freiwilligendienstleistende können ihrer Einsatzstelle helfen und auf verschiedensten Wegen nach einer engagierten Person suchen, die ihren Platz nach dem eigenen Freiwilligendienst übernimmt. Um an dem Gewinnspiel teilzunehmen, muss ein Foto der beiden Engagierten vor der Einsatzstelle geschossen werden und dieses zusammen mit dem Freiwilligenerfassungsbogen bis zum 31. Mai 2022 an den ASC Göttingen geschickt werden. Die Preise, die von Sportorganisationen und Unternehmen zur Verfügung gestellt werden, werden unter allen vollständigen Einsendungen verlost.

Weblink:
www.fwd-sport.de

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

Die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung ist eine selbstständige Stiftung bürgerlichen Rechts des Landes Niedersachsen. Sie wurde 2009 errichtet. Das Fördergebiet der Stiftung umfasst das gesamte Bundesland Niedersachsen. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung:

- des Sports, insbesondere des Breiten-, Leistungs- und Nachwuchssports
- der Integration insbesondere von Zugewanderten und Menschen mit Migrationshintergrund

www.lotto-sport-stiftung.de

Babys und Yoga unter einem Dach – Trotz Corona ein Erfolg für den Stadtteil

Mit der Eröffnung des KönigsKlubs des TKH Hannover (TKH) wurde die Gründung eines Baby- und Yogazentrums in Hannover zur Förderung von lebenslangem Sporttreiben zu einem großen Erfolg - trotz der Einschränkungen durch Corona.

Ziel war es, mehr prä- und postnatale Angebote für Frauen anzubieten sowie familienbildende Angebote für Eltern und Alleinerziehende. Gleichzeitig sollte der Bereich Yoga, Entspannung und Gesundheit weiter ausgebaut werden, um allen Menschen, die bewegungsinteressiert sind, das passende Angebot zu ermöglichen. Im bisherigen Sportprogramm des TKH konnten diese Themenfelder zuletzt aufgrund fehlender Räumlichkeiten nicht mehr der

zahlreiche PEKiP- und vier „Bewegtes Baby“-Kurse, die zum Teil mit Warteliste ausgebucht waren. Außerdem gibt es fortlaufende Angebote zu Schwangersenyoga, Mama- und Baby-Yoga, zwei AOK Rückenfit-Kurse, Babymassage, Rückbildung sowie Workshops im Bereich MamaWorkout und Fitness für Schwangere.

Aufgrund der Hygienevorschriften konnten nicht wie geplant zwölf Teilnehmende im Kursraum sein, sondern nur acht Teilnehmende. Außerdem wurden einige Angebote in den digitalen Raum verlegt und vor allem Mama- und Baby-Yoga sowie Schwangerschaftsfitness fand über mehrere Monate ausschließlich online statt. Aktuell sind diese Angebote sogar hybrid, laufen also parallel vor Ort sowie gleichzeitig über Zoom online.

Durch Corona gelernt

Der TKH konnte sich so durch die Corona-Lage sogar weiterentwickeln und aus einer Einschränkung einen Vorteil machen.

Schwierigkeiten machten die ständig wechselnden Vorschriften zwischen 3G und 2G+, die den Arbeitsaufwand und die Bearbeitungszeit von Anfragen erheblich erhöhten.

„Wir sind stolz darauf, durchgehend Angebote durchgeführt zu haben - außer im Lockdown - und dadurch eine beständige Verbindung zu allen Beteiligten gehalten zu haben. Die Rückmeldungen waren überwiegend positiv,

weil wir als einer der wenigen Anbieter trotz der Maßnahmen weiterhin Angebote möglich gemacht haben, während andere Vereine und Institutionen vor dem Aufwand kapitulierten“, blickt TKH-Sportkordinatorin Sandy Stoll auf das erste Jahr zurück.

„Durch die neuen Materialien wie Matten und Kleingeräte und die hervorragende Ausstattung im Bereich Baby- und Kleinkindförderung konnten wir den Mitgliedern und Gästen ein hochwertiges Angebot präsentieren, das sehr gut angenommen wurde und wird. Die Barrierefreiheit durch einen Aufzug und leicht zugängliche Räume runden das inklusive und ganzheitliche Angebot ab“, so Stoll.

Neben zahlreichen Vereinseintritten konnte vor allem die Bekanntheit des TKH gesteigert werden. „Unser Ziel von lebenslangem Sporttreiben wurde somit erreicht. Denn schwangere Frauen konnten weiterhin Bewegungsangebote besuchen - als Eltern-Kurse mit oder ohne Baby -, sich austauschen und fortbilden sowie im Anschluss gesundheitsfördernde Angebote wie Rückenfit nutzen. Außerdem schließt der KönigsKlubb nun die Lücke für die Altersspanne von 0-3 Jahre,“ erklärt Stoll.



Sandy Stoll
sandy.stoll@turn-klubb.de

Weblink:

www.turn-klubb.de/tkh-welt/der-tkh/sportstaetten/tkh-koenigsklubb-2



Foto: TKH

hohen Nachfrage entsprechen. Im Projektzeitraum Februar bis Dezember 2021 gab es im TKH-KönigsKlubb

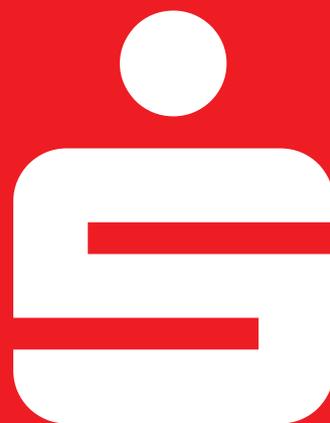
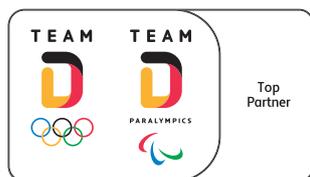


Durchstarten. Mit Teamgeist.

Viele Preise im
Gesamtwert von bis zu
100.000 €

Mit einem Sportförderer an Ihrer Seite.

Stellen Sie sich der Herausforderung Deutsches Sport-
abzeichen für Menschen mit und ohne Behinderung.
Teilnahmebedingungen und Anmeldung:
sportabzeichen-wettbewerb.de



Weil's ummehr als Geld geht.

1. Vorsitzende(r)	2. Vorsitzende(r)	Pressewart(in)	Frauenwartin
Jugendleiter(in)	Kassenwart(in)	Vereinsheim	Sonstige

WEITERER ZIEHUNGSTAG.

HÖHERER JACKPOT.

AB SOFORT JEDEN

DIENSTAG

+ FREITAG

++ NEU! Jetzt bis zu 120 MIO. Euro ++

**EURO
JACKPOT**

DIE CHANCE AUF DEIN TRAUMLEBEN

www.lotto-niedersachsen.de

Chance 1:140 Mio. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de oder der kostenlosen Rufnummer 0800 1 37 27 00.

 **LOTTO**[®]
Niedersachsen